

## Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Landschaft der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer (Tel. 950-105) des Rathauses Wadersloh. am 13.08.2008

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:51 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzende:

RM Sadlau, Verena

Mitglieder:

RM Blessau, Gerhard

RM Braun, Stefan

RM Fleiter, Ferdinand

RM Preßer, Bernd-Lothar

RM Steiling, Ulrike

SB Große Wienker, Heinz-Bernd

SB Schnitker, Bernhard

SB Schulze Frielinghaus, Michael

SB Smyczek, Jan

SB Stienemeier, Norbert

b) von der Verwaltung:

BG Gödde, Heinz-Hermann

Herr Blex, Franz

Herr Suermann, Josef

Herr Ahlke, Elmar

Herr Westarp, Jörg

Frau Sudkamp, Beate

Es fehlten:

RM Marke, Ferdinand

SB Schnitker, Horst

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der letzten Sitzung
4. Vorstellung der derzeitigen Pflegerhythmen (HA 24 P. 4)
5. Vervollständigung der Allee Heckentruper Weg (BPA 25 P.19)
6. Antrag auf Reduzierung der Tonnengröße beim Restmüll (UA 8, P. 8)
7. Ausstellung Gentechnik (UA 8, P. 12.5)
8. Haushalt 2008 - Bericht über Zielvorgaben zum 30.06.2008
9. Verschiedenes
- 9.1. Sichtverhältnisse im Bereich Einfahrt ALDI
- 9.2. Obst von gemeindlichen Bäumen

I. Öffentlicher Teil

**1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Landschaft war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**2 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

**3 Niederschrift der letzten Sitzung**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

#### **4 Vorstellung der derzeitigen Pflegerhythmen (HA 24 P. 4)**

---

Herr Ahlke ging kurz auf die Bauhofuntersuchung ein und auf die damit verbundene Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Die Kernaufgabenbereiche des gemeindlichen Bauhofes gliedern sich in „Grün“ (Grünflächenpflege) und in „Schwarz“ (Verkehrsflächenunterhaltung). Die derzeitigen Pflegerhythmen sind bereits im Hauptausschuss am 17.06.2008 mit dem Ergebnis vorgestellt worden, dass in den Fraktionen beraten wird und der Punkt erneut nach der Sommerpause in den politischen Gremien diskutiert wird.

Anhand von sechs ausgesuchten Flächen, die sich auf das gesamte Gemeindegebiet verteilen, erklärte Herr Westarp die Pflegestandards. Er ging dabei auf die Sportanlage in Wadersloh, den Park, den Bolzplatz in Liesborn-Göttingen, die Kettelerstraße in Diestedde, die Benninghauser Straße und den Verbindungsweg Fauler Weg ein. Für die einzelnen Ortsteile wurden exemplarisch Flächen mit unterschiedlicher Beschaffenheit und Pflegeurnus an Hand von Kartenausschnitten erörtert. Dabei wurden sowohl die einzelnen Tätigkeiten als auch der Pflegerhythmus erläutert.

Die Vorsitzende Sadlau bedankte sich für die Ausführungen.

SB Stienemeier erkundigte sich nach den gemeindlichen Überlegungen, eine Ausschreibung durchzuführen, um eine Vergleichsmöglichkeit zu haben. In anderen Kommunen habe man die Erfahrung gemacht, dass die eigenen Bauhöfe dabei gut abschneiden würden. Herr Ahlke erläuterte, dass noch nicht alle notwendigen Daten ermittelt wurden. Sobald das geschehen sei, könnten grundsätzlich Ausschreibungen erfolgen.

RM Braun fragte nach der Zufriedenheit des Bauhofes mit dem Istzustand. Herr Westarp erklärte, dass man vor dem Hintergrund der eigenen Möglichkeiten mit dem Ergebnis zufrieden sei. Auf Nachfrage erläuterte er, dass man durch Arbeitskräfte, die einen Brückenjob ausüben und Personen, die Sozialstunden leisten würden, unterstützt würde. In der Vergangenheit haben diverse Maßnahmen an Beeten dazu geführt, dass die Arbeiten vereinfacht wurden. In einigen Bereichen wurde Rasen eingesät oder einige Beete sind nach den Vorstellungen der Anwohner bepflanzt worden, dadurch waren diese bereit, die Anlagen selbst zu pflegen.

SB B. Schnitker erkundigte sich danach, ob die Sportvereine in die Arbeiten einbezogen werden könnten. Verwaltungsseitig wurde ihm erklärt, dass aus anderen Kommunen unterschiedliche Erfahrungen vorliegen. Man müsse demnächst prüfen, ob die Sportvereine diese Arbeiten selbst leisten könnten.

Die Ausgabe des Gesamtpaketes zu den Pflegestandards wurde vom Ausschuss nicht gewünscht.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

#### **5 Vervollständigung der Allee Heckentruper Weg (BPA 25 P.19)**

---

Bei der Einweihung der Sichtachse zum Schloss Crassenstein hat der Vorsitzende der NRW-Stiftung Prof. Stichmann angeregt, die Allee Heckentruper Weg im Bereich der Fehlstellen zu ergänzen. Die Allee hat auf dem Gebiet der Gemeinde Wadersloh eine Länge von 1.200,00 m. In einem Ortstermin mit der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf wurde festgestellt, dass die Allee in diesem Bereich nur eine größere Fehlstelle, in der 3 – 4 Eichen gesetzt werden können, aufweist. Zusätzlich könnten an 4 anderen Stellen jeweils eine Eiche gesetzt werden. Insgesamt ist der Pflanzabstand von 12 – 14 m ausreichend. Zwischen den vorhandenen Eichen können keine weiteren Hochstämme gesetzt werden. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung ist die Bezuschussung für die Anlage von Allee nur möglich, wenn auf einem längeren Stück Fehlstellen ergänzt werden und sich hierdurch insgesamt eine neue geschlossene Allee ergibt.

Nach Aussage der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf ist die angesprochene Pflanzmaßnahme allein auf dem Gebiet der Gemeinde Wadersloh nicht förderfähig. Auch ist ein gemeinsamer Antrag mit der Gemeinde Lippetal aus formalen Gründen nicht möglich, da die Gemeinde Lippetal im Regierungsbezirk Arnsberg liegt. Möglich wäre eine Antragstellung durch den Heimatverein Diestedde zur Ergänzung der gesamten Allee Heckentruper Weg auf dem Gebiet der Gemeinde Wadersloh und der Gemeinde Lippetal. Andererseits ist es auch möglich, dass die Gemeinde Wadersloh z. B. dem Heimatverein Diestedde die fehlenden 8 Hochstämme zur Verfügung stellt und der Heimatverein Diestedde diese Bäume nachträglich pflanzt.

Durch die Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt ist die Allee Heckentruper Weg im Monat August 2003 als Allee des Monats präsentiert worden.

**Beschluss:**

Da die Förderung von nur 8 Hochstämmen zur Ergänzung der Allee Heckentruper Weg im 100-Allee-Programm des Landes nicht möglich ist, wird durch den Heimatverein Diestedde oder durch den gemeindlichen Bauhof im nächsten Winter eine Ergänzungspflanzung durchgeführt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

---

**6 Antrag auf Reduzierung der Tonnengröße beim Restmüll (UA 8, P. 8)**

---

Die Verwaltung wies darauf hin, dass dieses Thema bereits in der 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Landschaft behandelt wurde. Der damalige Antragsteller habe sich erneut zu diesem Thema gemeldet. Er nimmt Bezug auf das Ergebnis der Beratungen, dass ihm durch die Verwaltung mitgeteilt wurde. Das Schreiben wurde auszugsweise zitiert.

Seitens der Verwaltung wurde berichtet, dass im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Bio- und Restmüllabfuhr im Jahr 2009 ein Tonnenkataster erstellt werden sollte. In diesem Zusammenhang wäre auch eine Überarbeitung der Abfallgebühren erforderlich. Dieses wird vor dem Hintergrund der hohen Bioabfallmengen in der Gemeinde Wadersloh notwendig.

**Beschluss:**

Im Zusammenhang mit der kreisweiten Ausschreibung der Bio- und Restmüllabfuhr im Jahr 2009 soll auch die Abfallgebühr neu kalkuliert werden. Dazu ist die Erstellung eines Tonnenkatasters notwendig.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

---

**7 Ausstellung Gentechnik (UA 8, P. 12.5)**

---

Seitens des Ausschusses wurde kurz über die Qualität und den Sinn der Ausstellung beraten. Da sowohl Bürger als auch Schüler von dieser Ausstellung angesprochen werden sollen, sollen Schulen im Vorfeld angeschrieben werden, damit sie sich auf die Ausstellung vorbereiten können.

**Beschluss:**

Seitens der Verwaltung ist der Bedarf an den Schulen abzufragen. Die Ausstellung wird im Rathaus stattfinden.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

## 8 Haushalt 2008 - Bericht über Zielvorgaben zum 30.06.2008

---

Zum 30.06.2008 ergibt sich für den Bereich Umwelt und Landschaft folgender Stand der Zielerreichung:

<b>Produkt 11.01.01 – Abfallbeseitigung und -entsorgung</b>	
<b>Ziel</b>	<b>Bemerkung</b>
Aufwandsreduzierung → Überprüfung der Verträge und Erarbeitung von Alternativen bis Ende 2008	Ziel erreicht – in 2009 wird wahrscheinlich eine kreisweite Ausschreibung erfolgen
<b>Produkt 14.01.01 – Umweltinformation und -koordination</b>	
<b>Ziel</b>	<b>Bemerkung</b>
Durchführung von zwei Veranstaltungen des Themenbereiches „Umwelt“ sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.	Ziel erreicht

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## 9 Verschiedenes

---

### 9.1 Sichtverhältnisse im Bereich Einfahrt ALDI (FB 3)

---

SB Große Wiener wies darauf hin, dass der Heckenbewuchs im Bereich Einfahrt ALDI zurückgeschnitten werden müsse, da die Sichtverhältnisse sehr schlecht seien.

**Ergebnis:**

Die Verwaltung wird sich mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung setzen, damit die Sträucher zurückgeschnitten werden.

### 9.2 Obst von gemeindlichen Bäumen (FB 2)

---

Auch in diesem Jahr soll das Obst von gemeindlichen Bäumen zum Pflücken freigegeben werden.

**Ergebnis:**

Die Bevölkerung ist durch die Presse über die Freigabe zum Pflücken von gemeindlichem Obst zu informieren.

---

Vorsitzende  
Verena Sadlau

---

Schriftführerin  
Beate Sudkamp